

Titel der Drucksache:

Entwicklung der Schulrückstellungen

Drucksache

2015/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.11.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

2020 wurden 134 Kinder nicht eingeschult. Die Zahl der Schulrückstellungen stieg im Zeitraum von 2014/15 bis 2019/20 um ca. 2 % an. (Vgl. Anlage zur Drucksache 0116/22, S. 19f). Hervorzuheben ist der Anstieg der pädagogisch bedingten Rückstellung in diesem Zeitraum um +4,6 %. Die Stadtverwaltung prognostiziert von 2022/23 bis 2025/26 jeweils 100 Schulrückstelle pro Schuljahr, Vgl. Anlage zur Drucksache 0260/22).

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele Schulrückstellungen gab es in den Schuljahren 2020/21 und 2021/22, aufgeschlüsselt nach Rückstellungen aus pädagogischen und medizinischen Gründen?
2. Aufgrund welcher pädagogischen Gründe wurden die 95 Kinder 2019/20 zurückgestellt, bitte aufgelistet nach Grund und Anzahl?
3. Wie bewertet die Stadtverwaltung diese Entwicklung und welche Maßnahmen können diesbezüglich getroffen werden, um einen weiteren Anstieg zu vermeiden?

Anlagenverzeichnis

09.11.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift